

Selbst-Coaching für wirksames Führen

Selbstverantwortlich führen – das schafft Spirit

Das Einführen von New Work löst bei vielen Mitarbeitenden Skepsis, sogar Misstrauen und Widerstand aus. Eine kann Momente geben, da sieht es nach Vertrauenskrise aus. Allein der hohe Rang, den Sie als Führungsperson haben, triggert schon das Misstrauen. Aber ausgerechnet dieser Rang ist es, den Sie bewusst und verantwortlich nutzen können/müssen, um Vertrauen und Sicherheit behutsam wieder aufzubauen.

In den folgenden vier „Disziplinen“ können Sie sich üben, um Ihre Selbstverantwortung bewusst weiter zu entwickeln. Denn damit legen Sie den Grundstein für die Selbstverantwortlichkeit Ihrer Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeitenden. Entwickeln Sie Geduld und Zuversicht, um bald erste Veränderungen in der Resonanz Ihrer Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeitenden wahrnehmen können. Es kann etwas dauern ...

✓ Erste Disziplin: Transparenz

Erkennen Sie an, dass Sie einen höheren Rang haben, und stehen Sie dazu. Nur dann können das auch Ihre Mitarbeitenden tun, und nur so machen Sie Ihre Beziehungen transparent. Sie sind zwar alle gleichwertig, aber Sie sind nicht alle gleich. Das zu verschleiern, ist kontraproduktiv.

- Kommunizieren Sie: teilen Sie Informationen – egal ob gute oder schlechte.
- Halten Sie nach Entscheidungen alle auf dem Laufenden über die weitere Entwicklung.
- Akzeptieren Sie Fehler; und wenn es Ihre sind, räumen Sie sie ein. Lernen Sie gemeinsam daraus.
- Machen Sie klar, was Sie wirklich wollen und wozu Sie es wollen.

✓ Zweite Disziplin: Nähe

Vertrauen entsteht leichter durch Nähe im Sinne von physischer Präsenz .

- Machen Sie sich sichtbar. Lassen Sie sich möglichst wenig abschirmen, sondern Sie sich möglichst wenig ab.
- Nehmen Sie Fragen ernst und antworten Sie ehrlich.
- Schaffen Sie informelle Gelegenheiten zu Gesprächen und Austausch.
- Seien Sie sofort da, wenn Sie – zum Beispiel in einer Krise – gebraucht werden.

Selbst-Coaching für wirksames Führen

Selbstverantwortlich führen – das schafft Spirit

✓ Dritte Disziplin: Berechenbarkeit

Unberechenbarkeit ist gefährlich und zerstört Vertrauen. Wenn Ihre Mitarbeitenden bei Ihnen jederzeit mit allem rechnen müssen, fühlen sie sich unsicher und halten möglichst Abstand.

- Arbeiten Sie an Ihrer inneren Stabilität, managen Sie sich selbst gut.
- Wenn Sie mit etwas nicht einverstanden sind, bringen Sie es zum Ausdruck, aber leben Sie es nicht aus.
- Sorgen Sie dafür, dass man sich auf Sie verlassen kann.

✓ Vierte Disziplin: Sinn und Zweck

Ein gemeinsames Verständnis dessen, wozu Sie in Ihrer Organisation oder in Ihrem Team zusammenarbeiten, ist essentiell für Vertrauen. Alle fühlen sich daran gebunden, und man kann sich in jeder schwierigen Situation daran orientieren. Es schafft Klarheit und Sicherheit.

- Sorgen Sie für ein gemeinsames Verständnis Ihrer gemeinsamen Wirklichkeit.
- Schaffen Sie einen Rahmen von Haltung, Rollen, Prinzipien, Zielen.
- Verständigen Sie sich darüber, wie Sie gemeinsam arbeiten wollen.
- Seien Sie offen für Diskussionen, Anregung, Veränderung.

Zugegeben: Das ist weniger eine Übung zum Selbst-Coaching als ein lebenslanges Programm. Vielleicht ist es auch einfach eine Anregung, über Selbst-Verantwortung nachzudenken. Oder Sie beginnen mit einer Disziplin, die Ihnen leicht fällt.

Viel Erfolg und viel Spaß beim Experimentieren. Unsere Erfahrungen: wenn man eine solche innere Arbeit öfter praktiziert, gewinnt man Routine. Die erlaubt es dann, sich auch in normalen täglichen Abläufen kurz in sich selbst zurückzuziehen und blitzschnell etwas zu entdecken, das man sofort anwenden kann. Ihr Team, Ihre Projekte und Ihre Kunden werden sich freuen.

Fragen? Anregungen?

+49 6151 976 9136

dorothee@fendel-und-partner.de